

Energiegroßspeicher mit 10 Batteriecontainern Stadt Bremervörde

Schallimmissionsprognose zum Anlagenbetrieb

Auftraggeber: green flexibility BESS Nr. 152 gmbh
Bahnhofstraße 6
87435 Kempten

Berichtsnummer: R0628.015.01.002

Dieser Bericht umfasst 7 Seiten Text und 10 Seiten Anhang.



Akkreditierung nach
DIN EN ISO/IEC 17025
für die Prüfarten Geräusche,
Erschütterungen und
Bauakustik

Höchberg/Berlin, 21.04.2026



M. Klieber M. Sc.
Bearbeitung



Dipl. Geophys. S. Ibbeken
Prüfung und Freigabe
fachliche Verantwortung

Bekanntgegebene
Messstelle nach
§ 29b BImSchG
für Geräusche und
Erschütterungen

VMPA-anerkannte
Schallschutzprüfstelle
nach DIN 4109,
VMPA-SPG-210-04-BY

Änderungsindex

Version	Datum	Geänderte Seiten/Kapitel	Hinzugefügte Seiten/Kapitel	Erläuterungen
001	09.09.2025	-	-	Erstellung
002	21.04.2026			Änderung Batterie und Wechselrichter

Inhaltsverzeichnis

1	Aufgabenstellung	3
2	Unterlagen, Abkürzungen	3
2.1	Unterlagenverzeichnis.....	3
2.2	Abkürzungsverzeichnis	4
3	Örtliche Situation, Anforderungen des Schallimmissionsschutzes.....	4
4	Anlagenbeschreibung, Ermittlung der Geräuschemissionen.....	5
4.1	Anlage	5
4.2	Emission Batteriespeicher	5
4.3	Emission Power Station	6
4.4	Maßnahmen zum Schallschutz	6
5	Berechnung der Schallimmissionen, Beurteilungspegel	6
6	Bewertung	7
Anhang A Planunterlagen, Daten		
	Bebauungsplan Stadt Bremervörde Nr. 17.....	A-1
	Auszug Flächennutzungsplan der Stadt Bremervörde	A-2
	Lageplan.....	A-3
	Emissionen	A-4
Anhang B Berechnungsmodell, Ergebnisse		
	Lageplan mit Emissionsquellen und Immissionspunkten	B-1
	Einzelpunktberechnungen der Beurteilungspegel.....	B-2
	Flächenhafte Darstellung der Beurteilungspegel.....	B-2
Anhang C Berechnungseinstellungen		

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3.1: Maßgebliche Immissionsorte	4
Tabelle 3.2: Immissionsrichtwerte, TA Lärm	4
Tabelle 4.1: Schallleistung der Gehäuseseiten, Wechselrichter	6
Tabelle 5.1: Beurteilungspegel und IRW, Nacht.....	7

1 Aufgabenstellung

In der Stadt Bremervörde soll ein Energiegroßspeicher mit 10 Batteriecontainern und 5 Wechselrichtern/Transformatoren aufgestellt und betrieben werden.

Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens ist durch eine schalltechnische Untersuchung nach TA Lärm zu prüfen und nachzuweisen, dass der reguläre Betrieb der Speicheranlage die Anforderungen zum Schallimmissionsschutz an den maßgeblichen Immissionsorten in der Umgebung erfüllt.

2 Unterlagen, Abkürzungen

2.1 Unterlagenverzeichnis

Nr	Dokument/ Quelle	Bezeichnung/Beschreibung
/1/	green flexibility development gmbh	Lagepläne, Datenblätter Batteriecontainer: (a) Testreport Lärm TENER Stack Chiller.pdf (isolierte Messung Wärmetauscher (Lüfter) ohne Batteriecontainer) (b) CATL-User Manual-Tener H2-L846-20250817.pdf Datenblätter Wechselrichter: (c) White Paper BS-LS-007 SCS UP-S - Sound tests with NRK.pdf (d) 2.0 ENGLISH SCS3950UP-XT_Acoustic_10E5023 (1).pdf (e) MVPS-S2-SC4xxxUP-DS-de-20.pdf Datenblatt Transformator: (f) Noise Level Test 4600kVA (4140kVA) Transformer MVPS-K2_Westrafo.pdf
/2/	Stadt Bremervörde	Bebauungsplan Nr. 17 „Südlich des Birkenweges“ (bekannt gemacht 07.08.1976) – Online-Abruf am 02.09.2025 unter https://geoportal.metropolregion.hamburg.de
/3/	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Flächennutzungsplan, inkl. Änderungen bis Datum d. Rechtskraft 15.08.2021, Online-Abruf am 03.09.2025 unter https://gis.lk-row.de/portal/apps/webappviewer/index.html?id=40e2643ea3b540d5ad8c893a5c11cce2
/4/	TA Lärm, 1998-08 Letzte Aktualisierung: 2017-06	Sechste allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz, Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm
/5/	DIN ISO 9613-2 1999-10 und Entwurf 1997-09	Akustik - Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien, Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren
/6/	Wölfel Engineering GmbH + Co. KG	„IMMI“ Release 20251201, Programm zur Schallimmissionsprognose qualitätsgesichert nach DIN 45687:2006 bzw. ISO 17534-1:2015, überprüft durch A-QNS

2.2 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
BP	Bebauungsplan
dB(A)	Dezibel mit A-Bewertung
FNP	Flächennutzungsplan
G	Bodendämpfung, 0 = schallreflektierender Boden, 1 = schallabsorbierender Boden
GE	Gewerbegebiet
GOK	Geländeoberkante
IO	Immissionsort
IRW	Immissionsrichtwert
K _T	Zuschlag für Tonhaltigkeit
L _{rA}	Beurteilungspegel mit A-Bewertung
L _w	Schallleistungspegel
MD/MI	Kern-, Dorf-, Mischgebiet
rpm	revolutions per minute (Umdrehungen pro Minute)
WA	Allgemeines Wohngebiet
WR	Reines Wohngebiet

3 Örtliche Situation, Anforderungen des Schallimmissionsschutzes

Der Batteriegroßspeicher soll am südwestlichen Rand der Stadt Bremervörde auf dem Flurstück 97/7 aufgestellt und betrieben werden. Das Grundstück liegt auf einer Fläche, die im Flächennutzungsplan (FNP) /2/ für landwirtschaftliche Flächen ausgewiesen ist.

Maßgebliche Immissionsorte (IO) liegen nördlich und nordöstlich an der Straße „Alter Kirchweg“ zum Teil innerhalb des Bebauungsplanes (BP) Nr. 17 „Südlich des Birkenweges“ /2/ sowie südlich an der Engeer Straße. Der jeweilige Schutzanspruch wird dem BP (siehe Seite A-1) und dem FNP (siehe Seite A-2) entnommen.

Tabelle 3.1: Maßgebliche Immissionsorte

IO	Adresse	Gebietseinstufung für Schutzanspruch
IO 1	Alter Kirchweg 6	WR gemäß BP
IO 2	Alter Kirchweg 14	WR gemäß BP
IO 3	Alter Kirchweg 28	WA gemäß BP
IO 4	Alter Kirchweg 29A	WA gemäß FNP und tatsächlicher Nutzung
IO 5	Engeer Str. 18	MD gemäß FNP und tatsächlicher Nutzung

In der TA Lärm /4/ sind die folgenden Immissionsrichtwerte (IRW) für die Summe aller einwirkenden Gewerbelärmimmissionen an den zu schützenden Nutzungen festgelegt:

Tabelle 3.2: Immissionsrichtwerte, TA Lärm

Beurteilungszeitraum		IRW WR	IRW WA	IRW MD/MI
Tag (16 Stunden)	(06:00 - 22:00 Uhr)	50 dB(A)	55 dB(A)	60 dB(A)
Nacht (lauteste Nachstunde)	(22:00 - 06:00 Uhr)	35 dB(A)	40 dB(A)	45 dB(A)

Einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen dürfen die IRW am Tag um nicht mehr als 30 dB und in der Nacht um nicht mehr als 20 dB überschreiten.

Zusätzlich ist nach Nr. 6.5 der TA Lärm für Immissionsorte in Wohngebieten (WA, WR) sowie Kur- und Krankenhausgebieten (KR) die besondere Störwirkung von Geräuschen in Tageszeiten mit erhöhter Empfindlichkeit bei der Ermittlung der Beurteilungspegel durch einen Zuschlag von 6 dB (energetisch Faktor 4) zu berücksichtigen. Diese Zeiten sind:

an Werktagen	06:00 – 07:00 Uhr, 20:00 – 22:00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen	06:00 – 09:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr, 20:00 – 22:00 Uhr

Bei Dauergeräuschen über den gesamten Beurteilungszeitraum Tag von 16 Stunden entspricht dies einer Erhöhung des Beurteilungspegels um 1,9 dB an Werktagen und 3,6 dB an Sonn- und Feiertagen.

Die TA Lärm regelt in Nr. 3.2.1: „[...] Die Genehmigung für die zu beurteilende Anlage darf auch bei einer Überschreitung der Immissionsrichtwerte aufgrund der Vorbelastung aus Gründen des Lärmschutzes nicht versagt werden, wenn der von der Anlage verursachte Immissionsbeitrag im Hinblick auf den Gesetzeszweck als nicht relevant anzusehen ist. Das ist in der Regel der Fall, wenn die von der beurteilenden Anlage ausgehende Zusatzbelastung die Immissionsrichtwerte nach Nummer 6 am maßgeblichen Immissionsort um mindestens 6 dB(A) unterschreitet. [...]“. Daraus ist in der Regel für die Zusatzbelastung abzuleiten, dass bei Einhaltung der genannten Unterschreitung die Anforderungen der TA Lärm unabhängig von einer ggf. vorhandenen Vorbelastung erfüllt sind.

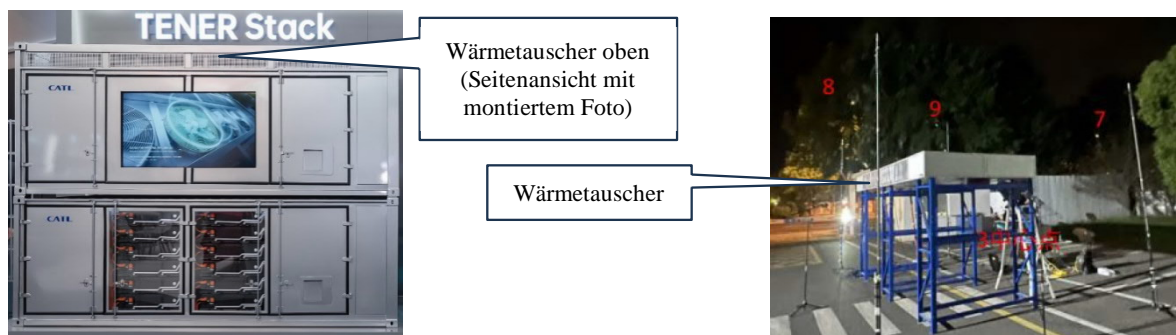
4 Anlagenbeschreibung, Ermittlung der Geräuschemissionen

4.1 Anlage

Der geplante Energiegroßspeicher besteht aus Batteriecontainern und Wechselrichtern mit Transformator. Jeweils zwei Batteriecontainern wird ein Wechselrichter mit Transformator zugeordnet (siehe Seite A-3). Die maßgeblichen Geräuschemissionen werden von den Power Stations und von den Wärmetauschern der Batteriespeicher verursacht.

4.2 Emission Batteriespeicher

Als Batteriespeicher werden CATL Tener H2-L846 Battery Energy Storage mit den Abmessungen (LxBxH) 6,1 x 2,4 x 4,5 m eingesetzt. Für das Gesamtsystem Batteriecontainer mit aufgesetztem Wärmetauscher (Lüfter) liegen noch keine Geräuschemissionsmessungen vor. Ersatzweise wird die isolierte schalltechnische Vermessung des Wärmetauschers herangezogen. Das Datenblatt des Herstellers /1/a) gibt dafür Oktav-Spektren der Schalldruckpegel einer Hüllfläche für den Betrieb unter Vollast (Fan 60 %, 636 rpm) an. Die resultierende Schalleistung L_w wird mit 79,6 dB(A) angegeben (siehe Seite A-4, oben).



Bildquelle: CATL

Im schalltechnischen Berechnungsmodell werden die Container als Quader mit aufgesetzter horizontaler Flächenschallquelle mit horizontal um 3 dB abgeminderter Richtwirkung modelliert. Das Emissionsspektrum der Flächenschallquelle wird aus der Gesamt-Schalleistung und der mittleren

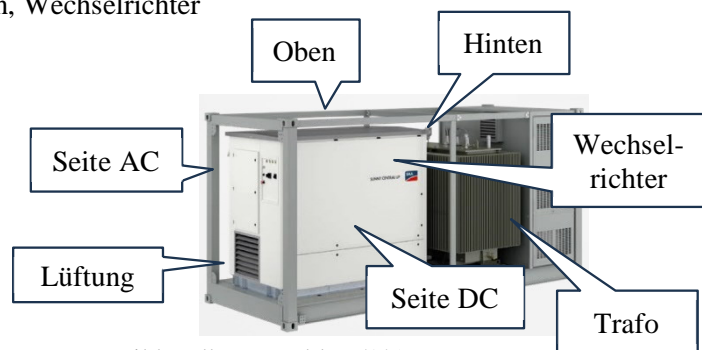
Frequenzverteilung der Hüllflächen-Schalldruckpegel gebildet. Relevante Geräuschspitzen (Spitzenpegel) treten nicht auf.

4.3 Emission Power Station

Als Wechselrichter werden SMA MV Power Stations vom Typ SMA SCS 4600 UP-S mit den Gesamtabmessungen (LxBxH) 6,1 x 2,4 x 2,9 m eingesetzt. Das Gehäuse des Wechselrichters als Komponente der Power Station hat die Abmessungen 2,9 x 2,4 x 2,2 m und wird mit der Schallschutzmaßnahme „Silencer Kit“ eingesetzt. Die schalltechnische Vermessung des Herstellers /1/c/ gibt für den Betrieb unter Vollast (4.600 kVA) ein Terz-Spektrum mit einer Gesamt-Schallleistung von $L_W = 84,5 \text{ dB(A)}$ an, ohne Angaben zur Richtungsabhängigkeit zu machen (siehe Seite A-5). Für die Verteilung der Schallabstrahlung über das Gehäuse wird ersatzweise die Teilflächen-Vermessung einer Station SMA SCS3950UP-XT herangezogen /1/d/ (siehe Seite A-4, unten). Daraus werden folgende Schallleistungspegel je Gehäuseseite abgeleitet:

Tabelle 4.1: Schallleistung der Gehäuseseiten, Wechselrichter

Seite	Schallleistung L_W
Lüftung	76,6 dB(A)
Seite AC	81,9 dB(A)
Seite DC	76,8 dB(A)
Hinten	74,3 dB(A)
Oben	65,3 dB(A)



Bildquelle: Datenblatt /1/e/

Im schalltechnischen Berechnungsmodell werden die Wechselrichter als Quader mit schallabstrahlenden Flächen gemäß ermittelter Schallleistung (spektral in Terzen) modelliert. Die Terz-Spektren weisen tonale Komponenten in den Terzen 2,5 kHz, 3,15 kHz und 6,35 kHz auf. Dafür wird emissionsseitig ein pauschaler Zuschlag von $K_T = 6 \text{ dB}$ angesetzt. Relevante Geräuschspitzen (Spitzenpegel) treten nicht auf.

Für den Transformator wird eine Schallleistung $L_W = 63,9 \text{ dB(A)}$ mit maßgeblich horizontaler Abstrahleigenschaft angegeben /1/f/. Diese Emission liegt mehr als 10 dB unter den Emissionswerten der Wechselrichterseitenflächen und kann somit vernachlässigt werden.

Der Transformator und die angrenzende Schaltanlage werden als schallabschirmende Körper modelliert.

4.4 Maßnahmen zum Schallschutz

In einer Voruntersuchung wurde ermittelt, dass das Planungsziel nur mit der Errichtung einer umlaufenden, nach Westen offenen Schallschutzwand erreicht werden kann. Diese Schallschutzwand hat eine Höhe von 3,0 m, eine Gesamtlänge von 128 m und die im Lageplan verzeichnete räumliche Lage (siehe Seite B-1). Das Schalldämmmaß der Wand beträgt mindestens 25 dB.

5 Berechnung der Schallimmissionen, Beurteilungspegel

Die durch den geplanten Betrieb des Energiespeichers zu erwartenden Schallimmissionen werden an den gewählten Immissionsorten mit dem Programm IMMI /6/ auf der Basis der TA Lärm mit nachgeordneten Regelwerken /5/ ermittelt und dokumentiert. Das Gelände wird als eben angenommen und die Geräuschabschirmung sowie Reflexionen durch die Anlagenkomponenten selbst und durch die Schallschutzwand (siehe Kapitel 4.4) werden berücksichtigt. Ansonsten wird eine freie Schallausbreitung ohne Abschirmung vorausgesetzt. Es wird ein durchgehender Dauerbetrieb am Tag und in der Nacht unter Vollast (4.600 kVA) angenommen. Auf den umliegenden Grün- und Landwirtschaftsflächen ist von einer

erhöhten Bodendämpfung auf dem Schallausbreitungsweg auszugehen, die mit einer Reflexionseigenschaft von $G = 0,5$ (mittlere Dämpfungseigenschaft) bis $G = 1,0$ (hohe Dämpfungseigenschaft) angenommen werden kann. Auf der sicheren Seite liegend wird in der Berechnung ein Wert von $G = 0,75$ berücksichtigt.

Auf Seiten B-1 ist die Geometrie des Berechnungsmodells dargestellt und in Anhang C sind die Berechnungseinstellungen und die Emissionsspektren dokumentiert. Den Flächenschallquellen werden die zugehörigen Emissionen zugewiesen.

Die Ergebnisse der flächenhaften Berechnung der Beurteilungspegel und der Einzelpunktberechnungen in der Berechnungsebene 6 m ü. GOK (entspricht etwa 1. OG) sind auf Seite B-2 dokumentiert.

Nachfolgende Tabelle fasst die relevanten Berechnungsergebnisse der Nacht¹ zusammen (gerundet), die Beurteilungspegel werden mit den IRW der TA Lärm verglichen.

Tabelle 5.1: Beurteilungspegel und IRW, Nacht

IP	Adresse	Beurteilungspegel in dB(A)	IRW Nacht in dB(A)
IO 1	Alter Kirchweg 6	27	35
IO 2	Alter Kirchweg 14	29	35
IO 3	Alter Kirchweg 28	29	40
IO 4	Alter Kirchweg 29A	32	40
IO 5	Engeoor Str. 18	28	45

Die Qualität der Ergebnisse entspricht dem Standard der detaillierten Prognose der TA Lärm mit A-bewerteten Schallpegeln. Bei den angegebenen Beurteilungspegeln handelt es sich um Mitwind-Mittelungspegel $L_{AT}(DW)$.

6 Bewertung

Durch den geplanten Betrieb des Energiespeichers unter Volllast am Tag und in der Nacht werden an den relevanten Immissionsorten in der Umgebung der Anlage die Immissionsrichtwerte der TA Lärm um mindestens 6 dB unterschritten. Die Anlage ist somit ohne Berücksichtigung einer ggf. vorhandenen Geräuschvorbelastung aus weiteren Gewerbebetrieben genehmigungsfähig.

Damit gehen vom untersuchten Anlagenbetrieb keine schädlichen Umwelteinwirkungen durch Geräusche im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes aus.

Folgende Anforderungen liegen der Berechnung zugrunde:

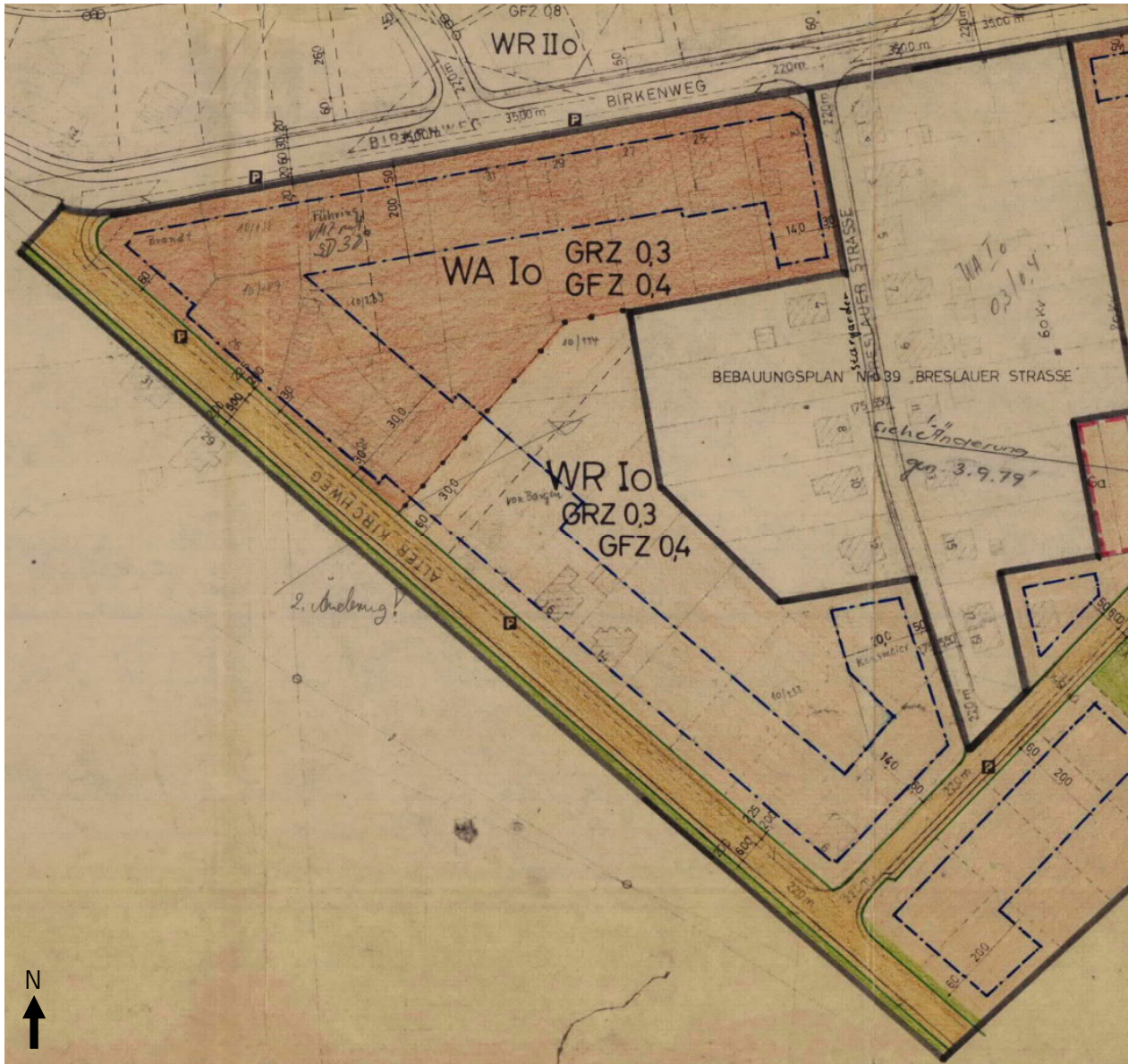
- Ausstattung der Wechselrichter mit der Schallschutzmaßnahme „Silencer Kit“
- Errichtung einer Lärmschutzwand mit einer Gesamtlänge von 128 m und einer Höhe von 3 m

KI/Ib

¹ Am Tag liegen die IRW 15 dB über den Nacht-IRW. Bei gleichen Beurteilungspegeln am Tag und in der Nacht ist somit ausschließlich die Nacht für die Bewertung relevant.

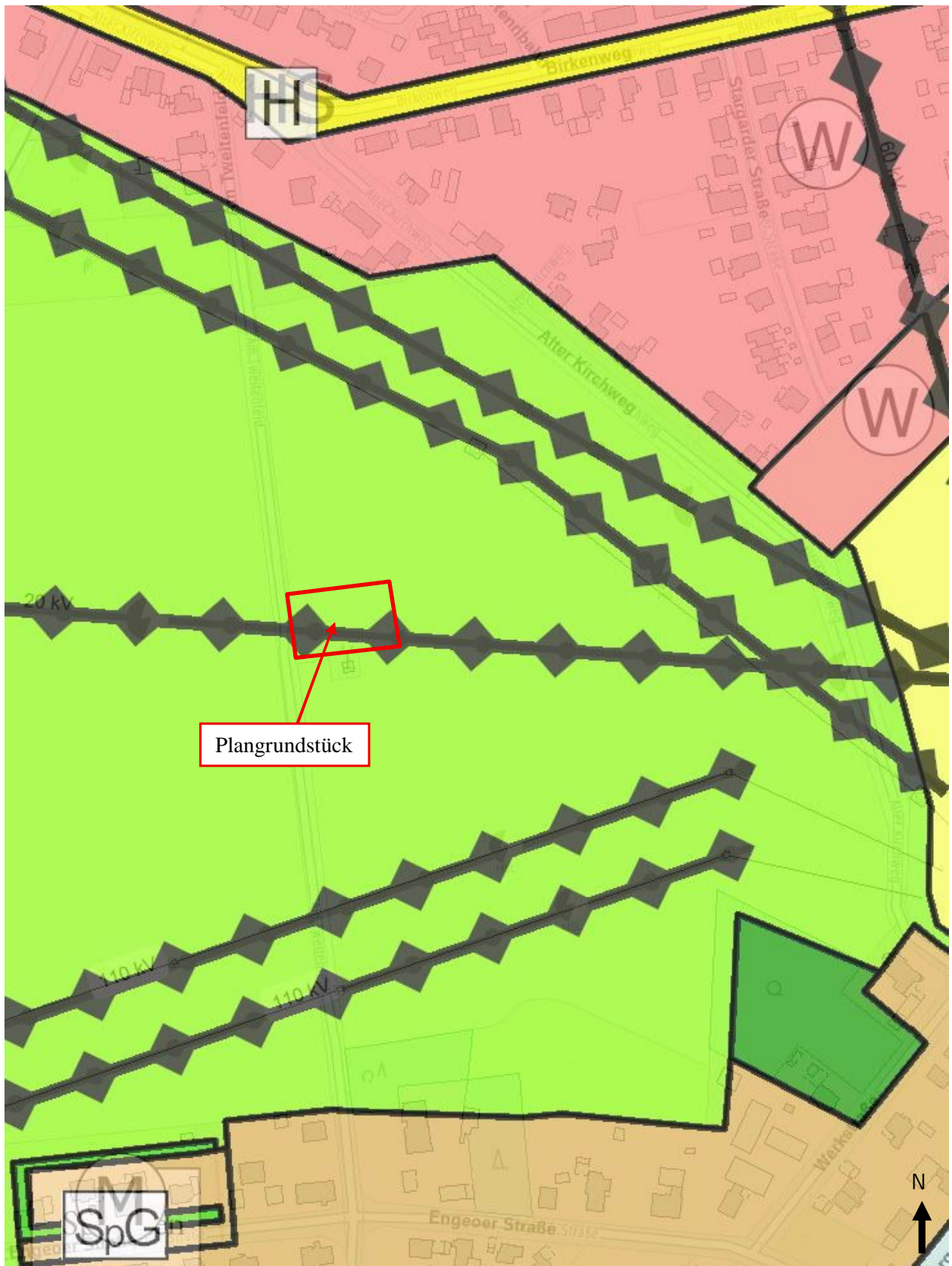
Anhang A Planunterlagen, Daten

Bebauungsplan Stadt Bremervörde Nr. 17



Quelle: Stadt Bremervörde /2/

Auszug Flächennutzungsplan der Stadt Bremervörde



Emissionen

TenerStack

Schalldruckpegel an 9 Messpunkten (Hüllfläche) und Gesamt-Schallleistung

Fan60% 636rpm	测点 Test points	倍频程中心频率 Hz Octave center frequency Hz								dB (A)
		63	125	250	500	1000	2000	4000	8000	
测量值 dB (A) Measurement value dB (A)	1	35.98	50.26	49.64	49.58	49.9	43.74	36.67	35.78	56.27
	2	36.86	53.16	52.39	56.89	57.94	53.43	47.4	51.98	62.86
	3	34.28	48.57	49.8	49.92	49.23	43.44	36.83	37.44	55.85
	4	39.01	53.3	52.37	56.86	58	53.61	47.63	49.64	62.77
	5	38.51	50.72	53.01	56.64	56.17	50.67	48.52	48.6	61.65
	6	36.02	46.85	50.45	53.77	53.86	50.52	46.04	46.8	59.27
	7	34.93	47.72	50.39	53.53	54.55	50.49	44.61	42.86	59.26
	8	36.37	47.27	52.2	55.42	55.56	51.53	45.24	45.09	60.57
	9	48.94	60.99	62.36	65.27	64.91	62.83	59.97	56.22	71.09
平均声压级 dB (A) Average sound pressure level dB (A)		63.8								
声功率 dB (A) Sound power dB (A)		79.6								

Quelle: Datenblatt /1/a)

Wechselrichter SMA SCS3950UP-XT

(ersatzweise herangezogen für die Verteilung der Schallabstrahlung)

Measurement No. 22 at 3940 kVA with Silencer Kit

		79	80	76		
		62	67	64		
Air outlet	Front		Roof		Back	AC in
74	61	60	59	60	66	72
76	60	60	56	59	65	72
			DC Side			
		63	62	62		
		73	74	73		

Quelle: Datenblatt /1/d)

Wechselrichter SMA SCS 4600 UP-S mit Noise Reduction Kit (NRK)

Ladung und Entladung bei Außentemperatur 35 °C.

Test Nr. 22: Charge 100 %, apparent power 4.600 kVA, active power -4.600 kVA

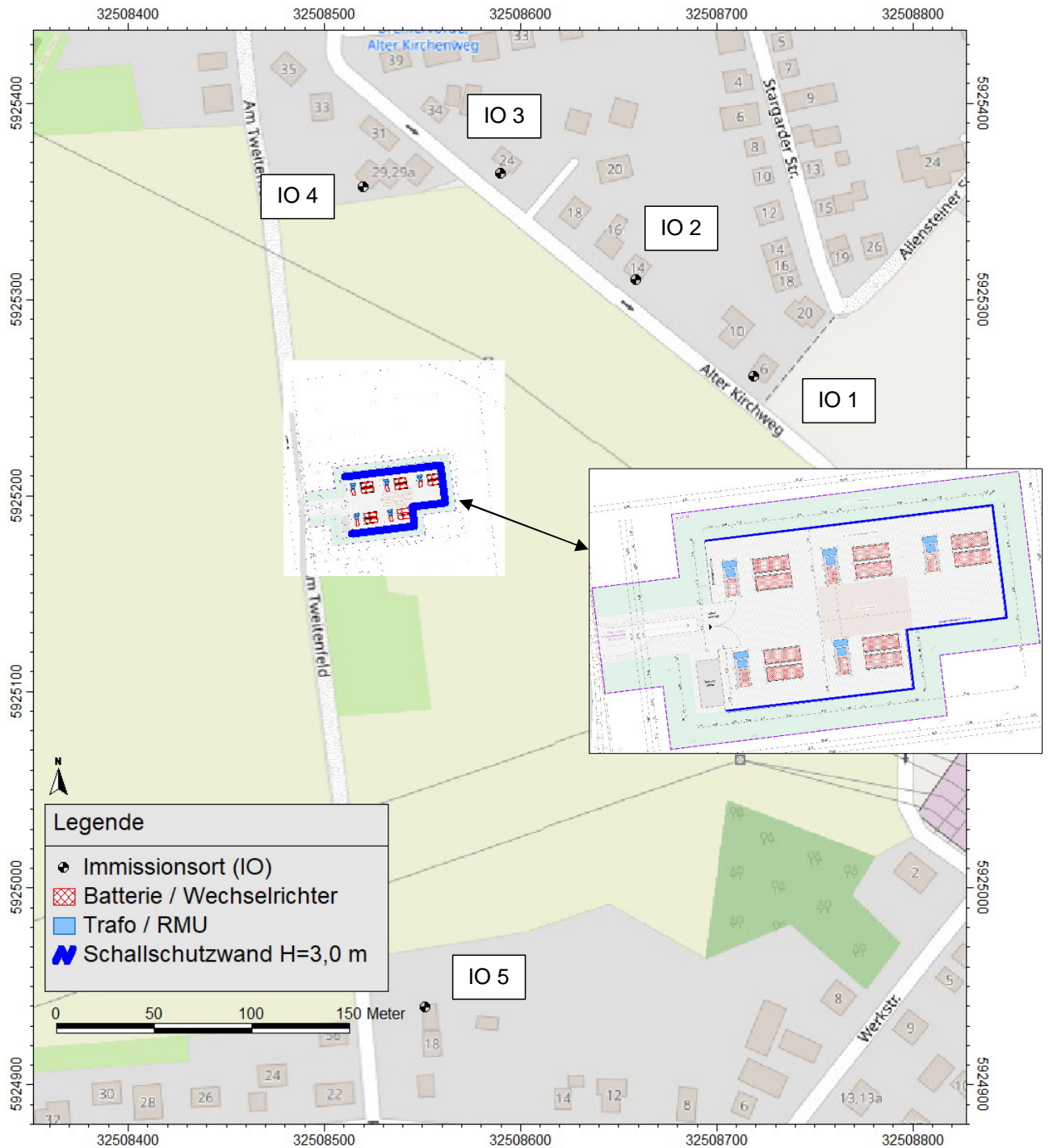
Terzspektren der Schalleistung

Freq (Hz) ↓	Test Nr →	22	23	26	27	30	31	36	37	32	33
25		33,88	34,82	17,38	30,01	28,39	17,68	24,03	26,92	22,90	26,91
31,5		35,60	40,35	31,25	35,47	31,64	23,28	15,47	25,47	28,34	31,59
40		46,18	45,98	43,03	44,25	39,33	38,25	37,18	36,35	32,04	21,73
50		50,29	50,98	49,66	49,12	44,45	38,56	38,52	35,99	37,76	30,68
63		55,88	57,24	57,00	55,57	50,12	40,43	40,39	38,51	23,41	34,22
80		56,77	56,74	56,72	56,21	51,53	40,51	40,72	37,54	39,67	37,35
100		59,39	58,28	57,66	57,87	51,78	46,42	46,10	37,12	40,10	39,97
125		60,58	57,13	49,93	51,41	41,99	44,85	39,71	42,02	44,45	44,35
160		58,60	58,07	57,56	56,53	55,64	46,81	45,11	47,01	30,11	49,50
200		62,43	61,12	61,43	61,03	60,72	53,94	43,00	39,53	30,70	33,92
250		59,91	56,78	55,50	54,84	51,25	40,16	35,34	35,94	26,08	29,13
315		65,75	65,27	63,91	62,87	53,40	34,80	38,54	40,16	40,26	41,73
400		67,54	65,44	64,72	64,57	59,46	46,63	38,88	42,84	42,38	44,62
500		68,64	65,51	64,76	65,00	59,02	51,75	43,65	45,44	27,23	36,83
630		66,05	67,36	64,98	63,08	57,79	63,39	53,77	58,13	50,93	52,86
800		68,87	68,74	65,66	64,98	59,49	64,72	55,62	58,53	51,13	55,31
1000		67,13	65,74	64,20	64,32	57,36	50,70	39,31	41,07	42,05	42,89
1250		64,29	64,32	63,19	63,50	56,77	46,86	36,67	42,68	41,28	47,35
1600		62,74	62,92	61,70	61,67	56,04	48,53	45,29	46,91	43,64	43,85
2000		61,93	61,96	61,07	61,58	55,53	50,19	45,49	48,69	41,05	44,13
2500		75,06	75,68	71,31	73,06	67,32	68,54	63,24	64,33	58,64	58,43
3150		79,96	80,59	77,02	79,87	73,73	74,16	68,54	69,91	63,62	63,29
4000		61,93	63,47	59,66	59,90	55,55	54,55	50,60	52,13	45,50	43,46
5000		68,08	66,94	65,72	63,62	62,23	59,74	57,66	57,06	53,90	52,57
6300		79,28	78,30	77,02	74,27	73,57	71,34	69,49	68,41	65,52	63,79
8000		67,86	66,78	66,30	64,83	63,52	61,87	59,69	59,22	55,67	55,58
10000		66,79	65,10	65,03	63,55	62,86	61,48	59,02	58,48	54,50	53,84
A		84,49	84,35	81,85	82,49	78,15	77,57	73,31	73,68	69,00	68,37
Z		90,12	90,43	88,46	88,42	84,04	79,92	77,92	77,93	75,31	76,16

Quelle: Datenblatt /1/c)

Anhang B Berechnungsmodell, Ergebnisse

Lageplan mit Emissionsquellen und Immissionspunkten



Quelle Hintergrund: OpenStreetMap-Mitwirkende

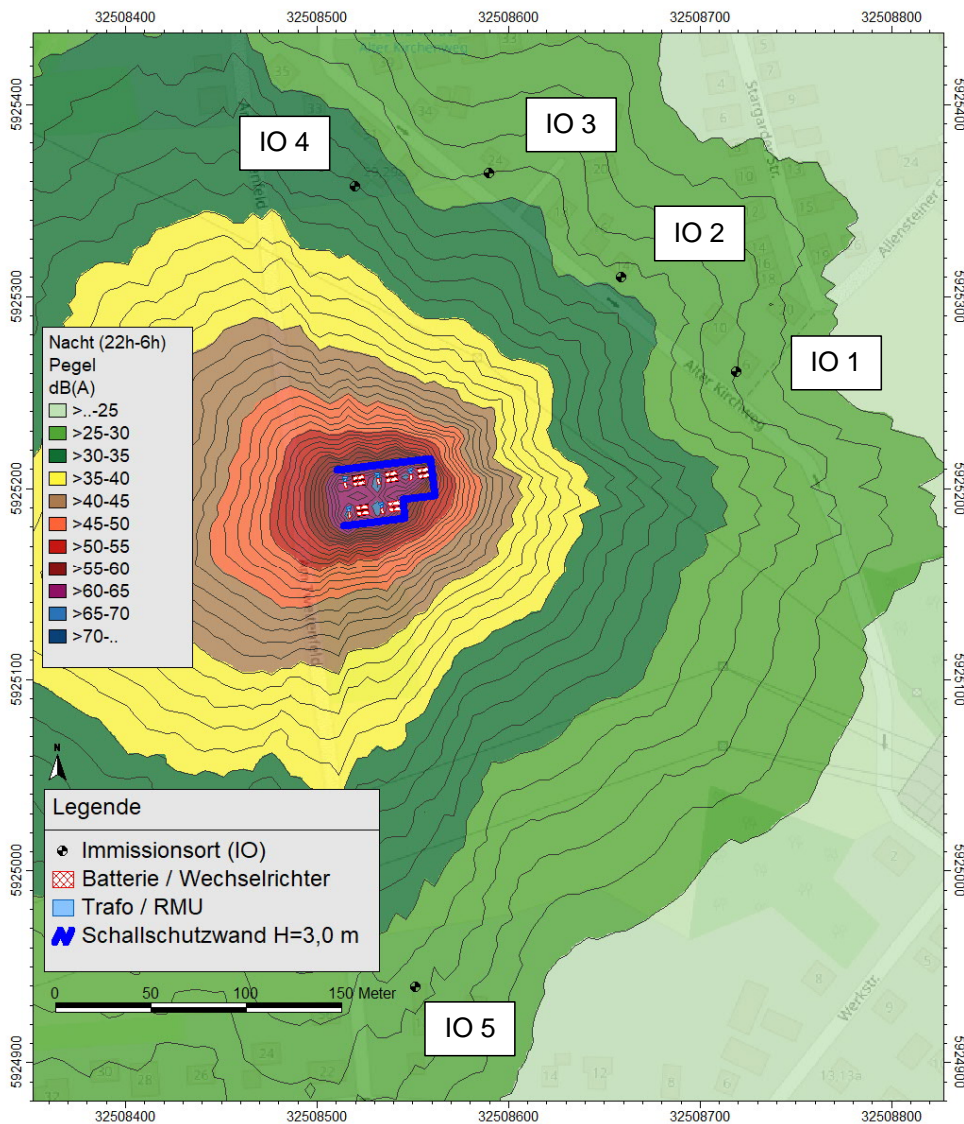
Einzelpunktberechnungen der Beurteilungspegel

Berechnungshöhe 6,0 m über GOK (1. Obergeschoss)

L r,A Beurteilungspegel, A-bewertet, am Immissionsort		Einstellung: Referenzeinstellung					
		Werktag (6h-22h)		Sonntag (6h-22h)		Nacht (22h-6h)	
		IRW	L r,A	IRW	L r,A	IRW	L r,A
		/dB	/dB	/dB	/dB	/dB	/dB
IPkt001	IO 1 Alter Kirchweg 6 (WR)	50,0	28,9	50,0	30,6	35,0	27,0
IPkt002	IO 2 Alter Kirchweg 14 (WR)	50,0	31,4	50,0	33,1	35,0	29,4
IPkt003	IO 3 Alter Kirchweg 28 (WA)	55,0	30,9	55,0	32,6	40,0	28,9
IPkt004	IO 4 Alter Kirchweg 29A (WA)	55,0	33,6	55,0	35,3	40,0	31,7
IPkt007	IO 5 Engeoe Str. 18 (MD)	60,0	28,1	60,0	28,1	45,0	28,1

Flächenhafte Darstellung der Beurteilungspegel

Nacht (22:00 bis 06:00 Uhr), Berechnungshöhe 6,0 m über GOK (Farblgende nicht normgerecht)



Anhang C Berechnungseinstellungen

Projekt Eigenschaften			
Prognosetyp:	Lärm		
Prognoseart:	Lärm (nationale Normen)		
Beurteilung nach:	TA Lärm (2017)		
Projekt-Notizen			

Berechnungseinstellung	Referenzeinstellung	
Rechenmodell	Punktberechnung	Rasterberechnung
Gleitende Anpassung des Erhebungsgebietes an die Lage des IPKT		
L /m		
Gelände-Triangulations-Kanten sind Hindernisse	Ja	Ja
negativer Umweg bei Gelände-Triangulations-Kanten berücksichtigen	Ja	Ja
Verbesserte Interpolation in den Randbereichen	Ja	Ja
Freifeld vor Reflexionsflächen /m		
für Quellen	1.0	1.0
für Immissionspunkte	1.0	1.0
Haus: weißer Rand bei Raster	Nein	Nein
Zwischenausgaben	Keine	Keine
Art der Einstellung	Referenzeinstellung	Referenzeinstellung
Reichweite von Quellen begrenzen:		
* Suchradius /m (Abstand Quelle-IP) begrenzen:	Nein	Nein
* Mindest-Pegelabstand /dB:	Nein	Nein
Projektion von Linienquellen	Ja	Ja
Projektion von Flächenquellen	Ja	Ja
Beschränkung der Projektion	Nein	Nein
* Radius /m um Quelle herum:		
* Radius /m um IP herum:		
Mindestlänge für Teilstücke /m	1.0	1.0
Variable Min.-Länge für Teilstücke:		
* in Prozent des Abstandes IP-Quelle	Nein	Nein
Zus. Faktor für Abstandskriterium	1.0	1.0
Einfügungsdämpfung abweichend von Regelwerk:	Nein	Nein
* Einfügungsdämpfung begrenzen:		
* Grenzwert /dB für Einfachbeugung:		
* Grenzwert /dB für Mehrfachbeugung:		
Berechnung der Abschirmung bei VDI 2720, ISO9613		
* Seitlicher Umweg	Ja	Ja
* Seitlicher Umweg bei Spiegelquellen	Nein	Nein
Reflexion		
Reflexion (max. Ordnung)	1	1
Suchradius /m (Abstand Quelle-IP) begrenzen:	Nein	Nein
* Suchradius /m		
Reichweite von Refl.Flächen begrenzen:		
* Radius um Quelle oder IP /m:	Nein	Nein
* Mindest-Pegelabstand /dB:	Nein	Nein
Spiegelquellen durch Projektion	Ja	Ja
Keine Refl. bei vollständiger Abschirmung	Ja	Ja
Strahlen als Hilfslinien sichern	Nein	Nein
Teilstück-Kontrolle		
Teilstück-Kontrolle nach Schall 03:	Ja	Ja
Teilstück-Kontrolle auch für andere Regelwerke:	Nein	Nein
Beschleunigte Iteration (Näherung):	Nein	Nein
Geforderte Genauigkeit /dB:	0.1	0.1
Zwischenergebnisse anzeigen:	Nein	Nein

Globale Parameter		Referenzeinstellung		
Voreinstellung von G außerhalb von DBOD-Elementen		0,00		
Temperatur /°		10		
relative Feuchte /%		70		
Wohnfläche pro Einw. /m² (=0.8*Brutto)		40,00		
Mittlere Stockwerkshöhe in m		2,80		
Pauschale Meteorologie (Directive 2002/49/EC):	Tag	Abend	Nacht	
Pauschale Meteorologie (Directive 2002/49/EC):	2,00	1,00	0,00	

Parameter der Bibliothek: ISO 9613-2		Referenzeinstellung		
Mit-Wind Wetterlage		Ja		
Vereinfachte Formel (Nr. 7.3.2) für Bodendämpfung bei frequenzabhängiger Berechnung		Nein		
frequenzunabhängiger Berechnung		Ja		
Berechnung der Mittleren Höhe Hm		nach ISO 9613-2 (1999)		
nur Abstandsmaß berechnen(veraltet)		Nein		
Hindernisdämpfung - auch negative Bodendämpfung abziehen		Nein		
Abzug höchstens bis -Dz		Nein		
"Additional recommendations" - ISO TR 17534-3		Ja		
ABar nach Erlass Thüringen (01.10.2015)		Nein		
Berücksichtigt Bewuchs-Elemente		Ja		
Berücksichtigt Bebauungs-Elemente		Ja		
Berücksichtigt Boden-Elemente		Ja		

Emissionsspektren (Interne Datenbank)													
Name	Σ dB(A)	Typ		16 Hz	32 Hz	63 Hz	125 Hz	250 Hz	500 Hz	1000 Hz	2000 Hz	4000 Hz	8000 Hz
SCS4600NR Nr.22 AC	81,9	A	dB(A)		29,5 34,9	48,6 55,7	57,3 50,9	60,5 54,3	64,0 64,5	64,4 63,8	61,1 61,0	79,3 59,4	73,7 64,3
SCS4600NR Nr.22 DC	76,8	A	dB(A)		24,3 29,8 38,6	43,5 49,9 50,5	52,2 45,7 50,9	55,4 49,2 57,2	58,9 59,3 57,4	59,3 58,7 57,8	56,0 55,9 67,4	74,2 54,2 58,0	68,6 59,2 57,9
SCS4600NR Nr.22 Front	76,6	A	dB(A)		24,2 29,6 38,4	43,3 49,7 50,4	52,0 45,6 50,7	55,2 49,0 57,0	58,7 59,1 57,2	59,1 58,5 57,6	55,8 55,7 67,2	74,0 54,0 57,8	68,4 59,0 57,7
SCS4600NR Nr.22 Back	74,2	A	dB(A)		21,8 27,2 36,0	40,9 47,3 48,0	49,6 43,2 48,3	52,8 46,6 54,6	56,3 56,8 54,8	56,7 56,1 55,3	53,4 53,3 64,8	71,6 51,7 55,4	66,0 56,6 55,3
SCS4600NR Nr.22 Top	65,3	A	dB(A)		12,9 18,3 27,1	32,0 38,4 39,1	40,7 34,3 39,4	43,9 37,7 45,7	47,4 47,9 45,9	47,8 47,2 46,4	44,5 44,4 55,9	62,7 42,8 46,5	57,1 47,7 46,4
TENER Stack 636 rpm	79,6	A	dB(A)			54,7	69,1	70,9	73,9	74,1	71,0	66,6	64,2

Exemplarisch:

Flächen-SQ /ISO 9613 (2)													Tener		
FLQi010	Bezeichnung	Inverter, AC*	Wirkradius /m										99999,00		
	Gruppe	Tener	Lw (Tag) /dB(A)										87,92		
	Knotenzahl	5	Lw (Nacht) /dB(A)										87,92		
	Länge /m	10,11	Lw (Ruhe) /dB(A)										87,92		
	Länge /m (2D)	5,71	Lw" (Tag) /dB(A)										79,94		
	Fläche /m²	6,28	Lw" (Nacht) /dB(A)										79,94		
			Lw" (Ruhe) /dB(A)										79,94		
			D0										0,00		
			Hohe Quelle										Nein		
			Emission ist										Schalleistungspegel (Lw)		
	Emiss.-Variante		Summe	16 Hz	31.5 Hz	63 Hz	125 Hz	250 Hz	500 Hz	1000 Hz	2000 Hz	4000 Hz	8000 Hz		
	Tag	Emission	Referenz: SCS4600NR Nr.22 AC												
	Tag	Zuschlag /dB (A)		6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
		Lw" /dB (A)	79,9	-	27,5	46,6	55,3	58,5	62,0	62,4	59,1	77,3	71,7		
				-	32,9	53,0	48,9	52,3	62,5	61,8	59,0	57,4	62,3		
				-	41,7	53,7	54,0	60,3	60,5	61,0	70,5	61,1	61,0		
	Nacht	Emission	Referenz: SCS4600NR Nr.22 AC												
	Nacht	Zuschlag /dB (A)		6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
		Lw" /dB (A)	79,9	-	27,5	46,6	55,3	58,5	62,0	62,4	59,1	77,3	71,7		
				-	32,9	53,0	48,9	52,3	62,5	61,8	59,0	57,4	62,3		
				-	41,7	53,7	54,0	60,3	60,5	61,0	70,5	61,1	61,0		
	Ruhe	Emission	Referenz: SCS4600NR Nr.22 AC												
	Ruhe	Zuschlag /dB (A)		6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
		Lw" /dB (A)	79,9	-	27,5	46,6	55,3	58,5	62,0	62,4	59,1	77,3	71,7		
				-	32,9	53,0	48,9	52,3	62,5	61,8	59,0	57,4	62,3		
				-	41,7	53,7	54,0	60,3	60,5	61,0	70,5	61,1	61,0		
FLQi020	Bezeichnung	TENER Stack**	Wirkradius /m										99999,00		
	Gruppe	Tener	Lw (Tag) /dB(A)										79,58		
	Knotenzahl	5	Lw (Nacht) /dB(A)										79,58		
	Länge /m	16,20	Lw (Ruhe) /dB(A)										79,58		
	Länge /m (2D)	16,20	Lw" (Tag) /dB(A)										68,66		
	Fläche /m²	12,34	Lw" (Nacht) /dB(A)										68,66		
			Lw" (Ruhe) /dB(A)										68,66		
			D0										0,00		
			Hohe Quelle										Nein		
			Emission ist										Schalleistungspegel (Lw)		
	Emiss.-Variante		Summe	16 Hz	31.5 Hz	63 Hz	125 Hz	250 Hz	500 Hz	1000 Hz	2000 Hz	4000 Hz	8000 Hz		
	Tag	Emission	Referenz: TENER Stack 636 rpm												
	Tag	Lw" /dB (A)	68,7	-	-	43,8	58,2	60,0	63,0	63,2	60,1	55,7	53,3		
	Nacht	Emission	Referenz: TENER Stack 636 rpm												
	Nacht	Lw" /dB (A)	68,7	-	-	43,8	58,2	60,0	63,0	63,2	60,1	55,7	53,3		
	Ruhe	Emission	Referenz: TENER Stack 636 rpm												
	Ruhe	Lw" /dB (A)	68,7	-	-	43,8	58,2	60,0	63,0	63,2	60,1	55,7	53,3		
	Beurteilungsvorschrift	Spitzenpegel		Impuls-Zuschlag	Ton-Zuschlag	Info.-Zuschlag								Extra-Zuschlag	
	TA Lärm (2017)		-	0,0	0,0	0,0								0,0	